

VERLEGEANLEITUNG - ROOFREFLEX®



ALLGEMEINE HINWEISE:

Die Unterspannbahn Roofreflex® wird gemäß den Vorschriften des Herstellers und der national geltenden Bestimmungen, die für diesen Bereich anwendbar sind, verlegt. Während der Arbeiten müssen alle erforderlichen Vorkehrungen getroffen werden, um äußeres Regenwasser vom Rohbau abzuleiten. Der Unternehmer muss alle Maßnahmen treffen, damit die Unterspannbahn nicht beschädigt wird.

BRANDSCHUTZ

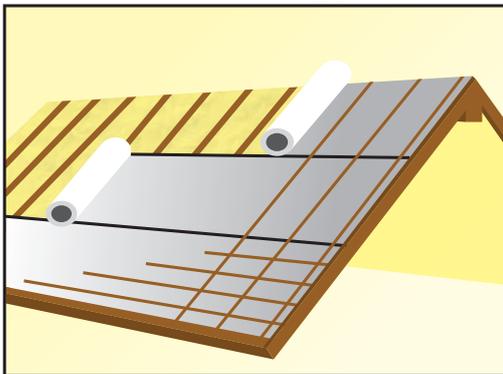
Setzen Sie Aluthermo® ROOFREFLEX® niemals einer starken Hitzequelle aus (Schweißen, Flammen, Funken usw.).

Halten Sie einen Mindestabstand von 20 cm zu Schornsteinen oder jeder anderen Hitzequelle ein.

Bei Schweißarbeiten entfernen Sie Aluthermo® ROOFREFLEX® auch dann, wenn eine Flammensperre vorhanden ist, und stellen Sie immer sicher, dass es nicht durch umherfliegende Flammenabfälle oder Funken gefährdet wird.

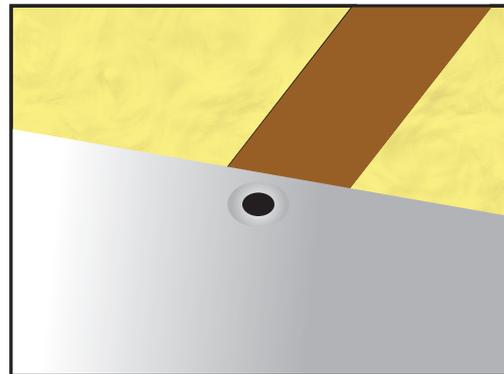


VERLEGEANLEITUNG:



Roofreflex® besteht aus einer silberfarbenen reflektierenden Membrane und einer weißen Polyesterwatte. Die Seite mit der reflektierenden Membrane muss immer nach außen gekehrt sein, wohingegen die Seite mit der Polyesterwatte nach innen zum Gebäude hin gerichtet ist. Außerdem hat Roofreflex® eine selbstklebende Überlappung.

Die erste Bahn wird parallel zur Traufe ausgerollt. Die Überlappung mit dem integrierten Selbstklebeband zeigt dabei immer auf die Unterseite.

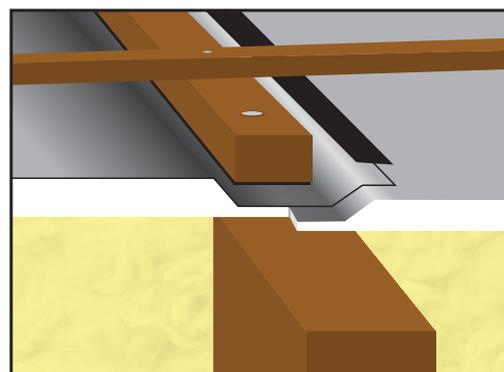


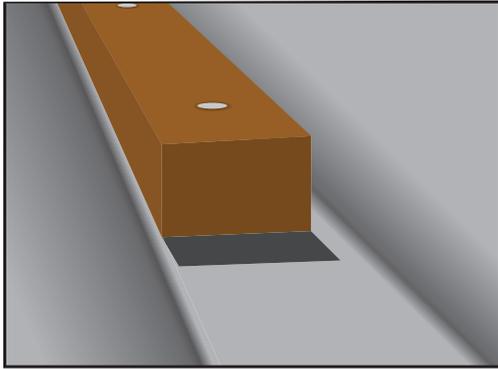
Die vorläufige Fixierung erfolgt mit Breitkopfnägeln, ca. 3 cm vom oberen Rand der Überlappung. Später wird die Membrane dauerhaft mit der Konterlatte fixiert.

Die horizontal laufende Überlappung wird anschließend mithilfe des integrierten Selbstklebebandes festgeklebt.

VERTIKALE VERBINDUNG:

Die vertikale Verbindung zwischen zwei Roofreflex® Bahnen muss immer über einem Sparren gemacht werden auf folgende Art und Weise: Um die Überlappung zu schaffen, wird die Polyesterwatte der überdeckenden Bahn von der reflektierenden Membrane gelöst und anschließend mit der Aluthermo® Schere ungefähr 20 cm auf der ganzen Breite der Roofreflex® Bahn eingekürzt, ohne dabei die reflektierende Membrane zu beschädigen. So stößt die Roofreflex® Bahn auf der Mitte des Sparrens perfekt an die erste Bahn an. Die Überlappung, die so geschaffen wurde, wird zurückgefaltet. Um jegliche Belastung auf das Klebeband zu vermeiden, wird die Konterlatte montiert. Anschließend wird die geschaffene Überlappung mit dem Aluthermo® Black Systemklebeband verklebt.





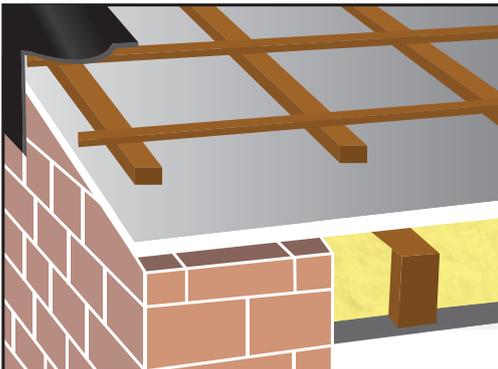
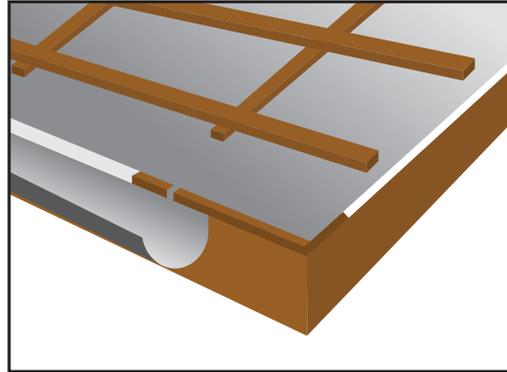
ALUTHERMO® SYSTEM NAGELDICHTBAND

Konterlatten müssen eine Dicke von mindestens 4 cm haben. Vor der Befestigung muss zwischen der Konterlatte und dem Roofreflex® das Aluthermo® System Nageldichtband angebracht werden.

DACHRINNE

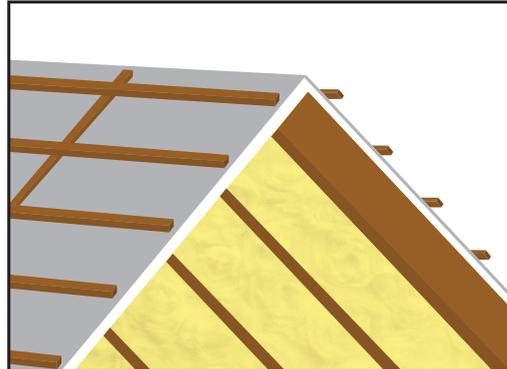
Auf Höhe der Dachrinne wird die Überlappung mit dem integrierten Selbstklebeband das Abwassersystem bedecken und dort mit dem integrierten Selbstklebeband fixiert. Dabei ist eine Wassersackbildung oder ein Kontergefälle zu vermeiden.

Die zweite Bahn Roofreflex® wird anschließend parallel zu der ersten ausgerollt, wobei darauf zu achten ist, dass die Polyesterwatten beider Rollen lückenlos aneinander anschließen.



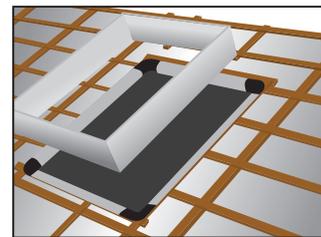
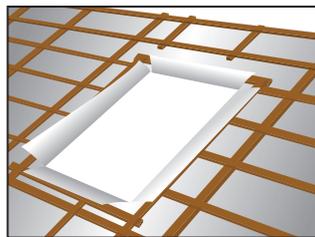
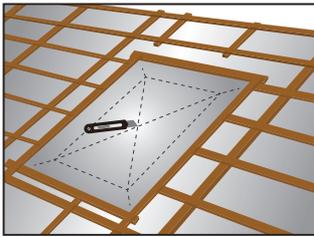
VERLEGUNG AM DACHGIEBEL:

Roofreflex® stoppt senkrecht über der Außenseite des Dachgiebels.



VERLEGUNG AM DACHFIRST:

Die Roofreflex® Bahn muss am Dachfirst beide Seiten überdecken. Um eine dichte Überlappung mit der anschließenden Roofreflex® Bahn auf der anderen Seite zu schaffen, wird die Polyesterwatte um mindestens 10 cm auf der ganzen Länge von der Membrane gelöst und mit der Aluthermo® Schere eingekürzt, ohne die reflektierende Membrane zu beschädigen. Die so geschaffene Überlappung wird zurückgefaltet und auf die anschließende Roofreflex® Bahn gelegt und zuletzt mit dem Aluthermo® Black Systemklebeband verklebt.



ANSCHLÜSSE AN DACHFENSTERN:

Respektieren Sie die Verlegeanleitung des Fensterherstellers. Zeichnen Sie die Umriss des Fensters auf das Roofreflex® und schneiden Sie es x-förmig ein. Dann lösen Sie die Polyesterwatte von der Membrane und entfernen sie mit der Aluthermo® Schere ohne die Membrane zu beschädigen. Die entstandenen Membranränder schlagen Sie zurück. Setzen Sie das Fenster ein. Die Polyesterwatte wird so abgeschnitten, dass sie am Fensterrahmen anliegt. Falten Sie die Membrane auf den Holzrahmen, bis zu 5 cm vom oberen Rand des Rahmens. Schneiden sie den Überschuss ab und verkleben Sie die Enden und Ecken mit dem Aluthermo® Black Systemklebeband.

ANSCHLÜSSE AN LUFTROHREN:

Zeichnen Sie die Umriss des Lüftungsrohrs auf das Roofreflex® und schneiden Sie die Membrane ein. Der Durchmesser des Lochs sollte etwas kleiner sein als der des Lüftungsrohrs. Dann lösen Sie die Polyesterwatte von der Membrane und entfernen sie mit der Aluthermo® Schere ohne die Membrane zu beschädigen. Die entstandenen Membranränder schlagen Sie zurück. Für eine wasserdichte Verbindung gebrauchen Sie die DAFA® DACHUNTERLAGEMANSCHETTE oder ein ähnliches Produkt.

ANSCHLÜSSE BEI KEHLEN:

Die Roofreflex® Bahn wird entlang der Kehle ausgerollt und entlang des Randes mit Breitkopfnägeln fixiert. Danach werden die horizontalen Roofreflex® Bahnen verlegt. Dabei ist darauf zu achten, dass die Polyesterwatte um eine ausreichende Distanz abgelöst und mit der Aluthermo® Schere eingekürzt wird um eine Überlappung zu schaffen, die die Roofreflex® Bahn, die entlang der Kehle ausgerollt wurde, um mindestens 10 cm überlappt. Die Verbindungen werden mit dem Aluthermo® Black Systemklebeband verklebt.

Aluthermo® - Qualität garantiert



LEISTUNGSFÄHIG. DÜNN. EINFACH ZU VERLEGEN.

ALUTHERMO S.A.
Steinkelt, Galhausen 23
4780 ST. VITH
BELGIEN

Tel. : +32(0)80 77 10 28
Fax : +32(0)80 54 90 29
info@aluthermo.be

www.aluthermo.com